

ETA Hoffmann Theater
Technische Informationen
große Bühne

Kontakt:

Matthias Neubauer, Technischer Leiter

Tel.: 0951/873240

Mail: matthias.neubauer@theater.bamberg.de

1 Standardmaterial

1.1 Aushang schwarzer Samt

Art	Material	Breite	Höhe	Anzahl
Schal	Samt	1,40m	8,00m	10Stk.
Schal	Samt	2,00m	8,00m	2Stk.
Schal	Samt	2,80m	8,00m	8Stk.
Schal	Samt	3,50m	8,00m	6Stk.
Schal	Samt	5,00m	8,00m	4Stk.
Schal	Samt	6,00m	8,00m	2Stk.
Soffitte	Samt	9m	1,50m	2Stk.
Soffitte	Samt	9m	2,50m	2Stk.
Soffitte	Samt	9m	3,50m	4Stk.
Schleier	Gobelintüll	10m	8m	1Stk.
Aufpro	Opera	10m	8m	1Stk.
Rückpro	Neve	10m	8m	1Stk.

1.2 Zargen

Größe	Anzahl	Davon geblockt
0,5x0,5m	4Stk.	4Stk.
0,5x1m	9Stk.	5Stk.
0,5x2m	7Stk.	
0,7x1m	1Stk.	
1,005x1,245m	1Stk.	
1x1m	8Stk.	7Stk.
2x1m	60Stk.	10Stk.
3x1m	4Stk.	1Stk.
4x1m	4Stk.	

1.3 Tritte

Art	50cm	80cm	100cm
1 Tritt		4Stk.	
2 Tritt	2Stk.	4Stk.	
3 Tritt		4Stk.	
4 Tritt	4Stk.	4Stk.	
5 Tritt			1Stk.

div. Sondertreppen. Bitte vorher nachfragen.

2 Große Bühne

2.1 Transportweg



Anlieferung Aufzug



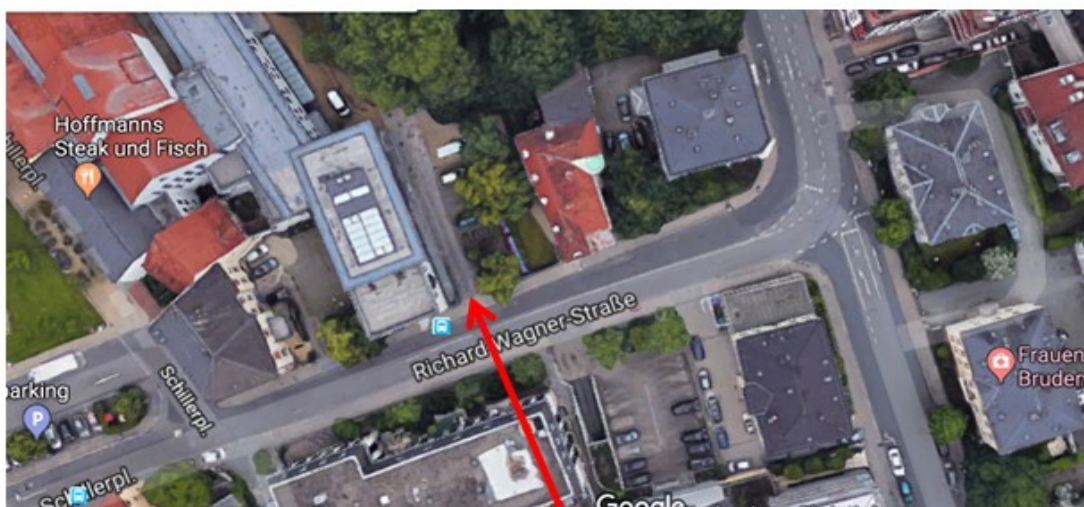
Anlieferung Pforte

- Laderampenhöhe: 0,85m
- äußere Tür des Lastenaufzugs: Höhe 2,45 m, Breite 1,95 m, Rampe Höhe 0,85 m
- innere Tür des Lastenaufzugs: Höhe 2,50 m, Breite 2,10 m
- Weg zur Bühne: Der Weg führt durch den Eingangsbereich über das Magazin zur linken Seitenbühne. Bevor man auf die linke Seitenbühne gelangt, kann man über ein Schiebetor zur Hinterbühne gelangen.



Aufzug von Innen

Die Anlieferung kann mit einem bis zu 7,5To über die Richard Wagner Straße erfolgen (Einfahrt siehe Bild). Größere LKW's können nur über den Schillerplatz erfolgen.



Einfahrt

2.2 Bühnengröße

- Nutzbare Bühnenbreite 9,50 m
- Bühnentiefe Hauptbühne: 9,70m
- Orchestergraben: 9,06m breit und 2,8m tief
- linke Loge: Auftritt möglich
- rechte Seite Auftritt möglich, jedoch kein ungesehener Weg vorhanden. Tür nach hinten zu den Handkonterzügen
- Portalbreite 8 m
- Portalhöhe variabel bis 6 m

2.3 Obermaschinerie

Anzahl	Bezeichnung	Abkürzung	Antriebsart	Nutzlast statisch kg	Nutzlast dynamisch kg	v m/s	Hub m	Laststangen Länge m	Durchmesser mm
1Stk.	Schallvorhang	SCH	maschinell		500,00kg	1,0m/s	16,3m	11,00m	60,30mm
1Stk.	Schleierzug	SCL	hand betrieben		300,00kg	-	16,3m	11,00m	60,30mm
1Stk.	Portalzug	POT	hand betrieben		300,00kg	-	16,3m	11,00m	60,30mm
1Stk.	Spielvorhang	Vorhang	maschinell		60,0kg/m	0-0,1m/s	2x6,25 m	11,00m	-
1Stk.	Portalbrücke	Brücke	maschinell	24,00t		0-0,1m/s	6,5m	-	-
16Stk.	Handkonterzüge	H	hand betrieben		300,00kg	-	15,0m	8,70m	60,30mm
7Stk.	Prospektzüge	E	maschinell		500,00kg	1,0m/s	15,3m	8,70m	60,30mm
1Stk.	Vorbühnenzug 3kN	VB	maschinell		300,00kg	1,0m/s	9,5m	9,40m	60,30mm
3Stk.	Panoramazüge	PL, PR, PH	hand betrieben		300,00kg	-	15,0m	li und re:6,155m hinten: 8,24m	60,30mm
1Stk.	Prospektzug Opera	OP	hand betrieben		300,00kg	-	15,0m	8,70m	60,30mm
2Stk.	Galerie-Beleuchtungs-Zug	G1, G2	hand betrieben		300,00kg	-	6,5m	7,50m	60,30mm

2.4 Untermaschinerie

Anzahl	Bezeichnung	Nutzlast statisch t	Nutzlast dyn. t	v m/s	Hub m	Zwischenziel
1Stk.	Orchester- Podium	14,175t	4,725t	0,05m/s	von +/-0 bis -3,2m	stufenlos
4Stk.	Bühnen- Podien	8,000t	4,000t	0,05m/s	von -1m bis +1m	stufenlos
4Stk.	schräg- stellbare Gedecke	8000 kg waagrecht 4000kg schräg	2,4t waagrecht schräg	0,025m/s	von +/-0 bis 0,233m	Nur Endlagen
1Stk.	Prospekt- Hub- Regal	4500kg 2500kg Staplerlast	4,000t	0,025m/s	von +/-0 bis +2,5m	Nur Endlagen

2.5 nicht feste bühnentechnische Anlagen

Drehscheibe

Eine aufgelegte Drehscheibe mit einem Durchmesser von 7,5m und einer Stufenhöhe 22cm, bzw. mit Bühnenöl gemalten großen Deckel, 24cm. Die Vorderkante ist schwarz verblendet. Maximale Geschwindigkeit ist 0,9m/s und ist stufenlos regelbar. Die Drehscheibe kann mit der Steuerung auf Ziele gefahren mit bestimmter Geschwindigkeit gefahren werden. Ebenso kann sie in Abhängigkeit der maschinentechnischen Einrichtung von Ober- und Untermaschinerie betrieben werden. 2 Stromkreise und ein DMX Signal sind über einen Schleifring vorhanden. Der Antrieb ist in einer Klappe versenkt und das Antriebsrad schaut über den Bühnenboden. Für den Antrieb gibt es einen begehbaren Deckel.

Technische Daten:

Aufgesetzt, aber bei Positionierung auf den Podien auch versenkbar
 Geschwindigkeit: stufenlos 0 bis etwa 0,9m/s
 Belastung: insgesamt 1500kg verteilt auf der Fläche.
 Bauhöhe: 22/24 cm
 Durchmesser: 7,5m
 Schleifring: mit DMX und 2 separate Stromkreise mit jeweils 230V/15A

Personenversenkung

Die Personenversenkung kann im Bereich der Podien unter den Klappen eingerichtet werden. Ein Ausgleich zwischen Podienkante und Kante der Pv ist vorhanden, sowie auch diverser Deckel.

Technische Daten:

Tragfähigkeit: dyn = 250 Kg stat = 500 Kg
 Geschwindigkeitsregelung: von 0,007 bis 0,7 m/s
 Hubweg 2,34 m

2.6 Beleuchtung

Generell sind die Scheinwerfer in den Zügen fest eingerichtet. Aufgrund der Personalstärke, der kurzen Einrichtzeit, und den parallelen Veranstaltungen können die Scheinwerfer auf der großen Bühne und im Studio nicht umgegangen werden.

Beleuchtung großes Haus:

-siehe auch Beleuchtungsplan-

- Loge links: 1x ETC Lustr LED
- Loge rechts: 1x ETC Lustr LED
- 1. Rang links: 6x ETC Lustr LED
- 1. Rang rechts: 6x ETC Lustr LED
- 2. Rang links: 6x ETC Lustr LED + 1 Verfolger LED Roxi
- 2. Rang rechts: 6x ETC Lustr LED + 1 Verfolger LED Roxi
- Z-Brücke: 10x ETC Lustr LED + 3 x Solar Spot 1500
- VB-Zug: 4x ETC Lustr LED + 2 x A12 + 3 x Solar Spot 1500
- Brücke: 18x ETC Lustr LED + 4 x Lustr LED PC
- Turm links: 4x ETC Lustr LED + 2 x ADB PC 1KW
- Turm rechts: 4x ETC Lustr LED + 2 x ADB PC 1KW
- Galerie links: 4x ETC Lustr LED
- Galerie rechts: 4x ETC Lustr LED
- Gasse links: 5x ETC Lustr LED
- Gasse rechts: 5x ETC Lustr LED
- (Zug 1: 4x Nova Wash)
- Zug 5: 2x Lustr LED + 2 x A12 + 2 x Mac 2000
- Zug 14: 2x Lustr LED + 2 x A12 + 1 x HMI ARRI 2,5KW
- Zug 20: 4x Nova Wash
- Horizont: 8x Lustr LED CYC
- 8 Balletstative, bestückt einem PAR64 und einem ETC Lustr LED

2.7 Tonanlage großes Haus

- Stagetech Aurus Konsole fest verbaut in Regie, kein mobiles Pult vorhanden
- IMac als Zuspielrechner
- Ableton 10 Suite
- Nexus Netzwerk
- 30 Mikrofon- und Lautsprecheranschlüsse im gesamten Bühnenbereich
- Hauptbeschallung d&B bestehend aus L/R, Center, Sub; einzeln anzufahren
- Bühnenbeschallung / Monitoring in den Proszeniumslogen, Portal (L / M / R) und Hinterbühne (L / R); einzeln anzufahren
- Keine Surround-Beschallung vorhanden
- Sennheiser-Funkanlage mit insgesamt 12 Strecken Microports, davon drei Strecken auch mit Handsendern zu verwenden
- Einspielsysteme über PC via ShowCueSystem oder Drenkelfort mit jeweils 8 Auspielwegen
- 2 x CD Player
- TC Electronics M2000 Multieffektgerät
- Diverse mobile Monitorlautsprecher und Grundbesteck an Mikrofonen, Kabel und Stativen vorhanden

2.8 Videoanlage großes Haus

- 1 IMac als Zuspielrechner mit Isadora 3 Perpetual. Für maximal drei unabhängige Screens/Beamer. Sowie zwei SDI Live Inputs für Kameras, PowerPoint etc.
- Beamer auf der Hinterbühne: Panasonic PT-DZ21KE mit 20000 Ansi
- Beamer beim Beleuchterstand: Panasonic PT-DZ21KE mit 20000 Ansi
- Beamer im Studio eingebaut, aber generell auch für die große Bühne nutzbar: Panasonic Pt-RZ 770 Wuxga
- Optiken:
 - Für Panasonic PT-DZ21KE:
 - Panasonic ET-D75LE10 1,3-1,7 : 1
 - Panasonic ET-D75LE20 1,7-2,4 : 1
 - Weitwinkel Panasonic ET-D75LE50A 0,7:1
 - Für Pt-RZ 770 Wuxga:
 - Objektiv ET-DLE 250 mit 2,5 - 4,0 : 1 und 1,7 - 2,4:1

2.9 weitere vorhandene technische Einrichtungen

- ein Flugwerk (8m Länge) von Gerriets mit diversen Fluggurten (Fluggurte für Erwachsene, sowie ein Gurt für ein Kind; reine Haltegurte, Beinschlaufen, 2 Fußschlaufen)
- eine Schneemaschine mit 8m Breite
- ein Schneetuch mit 8m Breite
- eine einfache Windmaschine (Drehgebläse)
- eine einfache Auslösevorrichtung (2 Latten über Gelenk und Sicherungsstift ziehen) mit 8m Länge
- 2 Kästen (30x30x30cm) mit Auslösung in der Brücke

2.10 Steuerung

Die Steuerung stammt von Artthea aus dem Jahr 2020. Die Bedienung erfolgt über 2 verfahrbare Pulte, die

- auf der Vorderbühne links
- Im Turm links und rechts
- auf der Hinterbühne
- auf der 1. Galerie links und rechts
- in der Unterbühne

gesteckt werden können.

Folgende Fahrten können realisiert werden:

- a- und synchrone Gruppenfahrten
- weg- und zeitsynchrone Gruppenfahrten
- Strahlen- und Profilfahrten
- Start-, Ziel- und Fahrbedingungen setzen mittels Fahrtaster, Softwarebutten, Zeit, Position einer anderen Gruppe, Sequenzen und über externe Ereignisse von Licht und Ton

Ober-, Untermaschinerie und Drehscheibe können abhängig und unabhängig voneinander betrieben werden.

2.11 Generelle Bedingungen

- Rechts und links der Vorbühne sind Auftritte aus dem Zuschauerraum über die Logen möglich.
- Bei Dekorationen vor dem Eisernen Vorhang sind schwerentflammbare Bodentücher und Möbel toleriert.
- Direkt hinter den Türmen links und rechts muss für die Feuerwehr frei sein.
- Generell sind für Stücke im großen Haus 1 Bühnenmeister und 2 Techniker am Abend eingeplant. Weiterer Personalbedarf muss von Produktion zu Produktion beurteilt werden.

3 Studio

3.1 Größe

- Breite 9,84 m
- Gesamttiefe 17 m
- tiefe beispielbare Fläche 8m
- Höhe:6,20 m bis Beleuchtungssteg
- 8,70 m bis Deckenraster

3.2 Transportweg

Der Transport ins Studio kann über 2 Wege erfolgen. Zum einen über den Gang neben der großen Bühne und zum anderen kann die Fensterfront geöffnet werden.

Die kleinste Öffnung für:

- Gang neben der großen Bühne: 2,25m hoch und 1,75 m breit
- zu öffnende Fensterfront: 9m breit und 4,80m hoch

3.3 Tribüne und Boden

Die Tribüne des Studios ist aus Schnakenberg Podeste gestellt und fast insgesamt 98 Personen auf 7 Reihen. Die ersten beiden Reihen sind auf +0 gebaut. Die einzelnen Stufen haben eine 16 2/3 Stufung und jede Reihe fast 14 Zuschauer. Die letzte Reihe ist mit HOAC-Zargen erhöht. Es befindet sich auf der linken und rechten Seite je ein Gang.

Der gesamte Boden im Studio ist mit den Schnakenbergpodesten gebaut. Diese können in einer 16 2/3 Stufung bis auf 83,3cm aufgezoogen werden. Generell sind die Podeste 2x1m auf der linken Seite sind diese jedoch 1,83x1m. Auf der Szenenfläche ist generell ein Tanzteppich verlegt und hat ein Gesamtmaß von 9,86m breite und 8m tiefe.

Ergänzung Coronabestuhlung: Jede Reihe ist mit Stühlen für insgesamt 39 Zuschauern besetzt.

3.4 Beleuchtersteg

Dieser kann verfahren werden und wird generell für das Frontlicht genutzt. Dieser hat die Maße:

- 8,60m lang
- 1,20m breit
- Geländerhöhe 1,0 m.

3.5 Deckenraster

Das Deckenraster besteht aus Rohre mit einem Durchmesser von 60,3mm. Die Felder sind 75x75cm groß.

Das Deckenraster kann folgendermaßen belastet werden:

- $q=75\text{kg/m}$
- alle 1,5m am Knoten mit Deckenkonsole: 150kg

-Im Deckenraster sind keine Züge verbaut.-

3.6 Ausstattung im Studio

- **Beleuchtung:**

Der Stellwerker befindet sich über dem Pultplatz des Tontechnikers auf Höhe der 2. Galerie.
Überwiegend sind LED Scheinwerfer verbaut. Konventionelles Licht ist nur vereinzelt noch vorhanden.
Am Geländer der linken, hinteren und rechten Galerie sind die Scheinwerfer verbaut. Der Beleuchtersteg kann verfahren werden und ist ebenfalls bestückt.
Bestückung:

 - Linke und rechte Seite der Galerie:
im Wechsel Enizoom (insgesamt 6 Stück) und ETC Lustr LED (insgesamt 5 Stück)
 - hintere Galerie:
von links nach rechts: Enizoom (links außen), 2x ETC Lustr LED, Enizoom (mitte), Enizoom, 2Stück ETC Lustr LED, Enizoom (rechts außen)
 - Beleuchtersteg:
8 Stück ETC Lustr LED
 - Raster (von vorne nach hinten):
1. Reihe: 3 Stück Solaspot 1500

- **Ton:**

Der Tontechniker hat seinen Platz direkt über den Zuschauern auf der hinteren Galerie.
Die Tontechnik besteht aus:

 - IMac als Zuspielrechner
 - Ableton 10 Suite
 - Midas M32R Digitalmischpult
 - Zuspielgeräte: Laptop, CD-Player, MD Player
 - Lautsprecheranlage: 4 JBL 12SR von Deckenraster abgehängt, 2 Subwoofer unter der Tribüne

- **Video:**

Es ist vorhanden:

 - 1 IMac als Zuspielrechner mit Isadora 3 Perpetual. Für maximal drei unabhängige Screens/Beamer. Sowie zwei SDI Live Inputs für Kameras, PowerPoint etc.
 - 2 SDI Live Eingänge für Kameras, Powerpoint etc.
 - Panasonic Pt-rz 770 Wuxga
 - Objektiv ET-DLE 250 mit 2,5 - 4,0 : 1 und 1,7 - 2,4:1
 - Maximale Bildgröße im Studio 7,40X4,60m

3.7 Personal im Studio:

- 1 Beleuchtungsmeister
- 1 Stellwerker
- 1 Tontechniker
- 1 Videotechniker (Muss aber von Fall zu Fall überprüft werden. Wenn Video im großen Haus, dann kann das Video im Studio nicht groß sein. Die Videoabteilung besteht aus einer Person)
- 1 Requisiteur
- Da die Werkstätten auch die Aufgaben der Bühnentechnik übernehmen, ist es leider nicht möglich Techniker für weitere Betreuung des Stückes einzuteilen, neben Technischer Einrichtung, Wiederaufbau der Dekoration und in der Probenphase der Rückbau auf Stückbeginn am nächsten Tag. Einfache Umbauten während des Stückes können aber von Requisite oder Schauspieler gemacht werden.